

Wilhelm Roth

Thomas Maschke: Faszination der Schwarzweiß-Fotografie

1995

<https://doi.org/10.17192/ep1995.3.4639>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Roth, Wilhelm: Thomas Maschke: Faszination der Schwarzweiß-Fotografie. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 12 (1995), Nr. 3. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1995.3.4639>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Thomas Maschke: Faszination der Schwarzweiß-Fotografie

Technik, Themen und Motive. 3. erg. Auflage, Augsburg: Augustus 1994, 155 S., zahlr. Abb., DM 34,-, ISBN 3-8043-5146-1

Die Schwarzweiß-Fotografie, in den sechziger und siebziger Jahren durch die Farbfotografie scheinbar abgelöst, erlebt eine Renaissance. Es ist etwas Besonderes, immer noch oder wieder Schwarzweißbilder zu machen, beim Fotohändler zahlt man dafür mehr als für Color-Prints oder -Dias: Schwarzweiß-Filme werden einzeln bearbeitet, die Farbfilme dagegen als Massenware, maschinell. Aus dieser neuen Wertschätzung erklärt sich auch das Interesse an einem Handbuch der Schwarzweiß-Fotografie, das sich an Anfänger und Fortgeschrittene wendet. Es ist kein Buch für Profis, es steht sozusagen am Ende der Epoche klassischer Schwarzweiß-Technik; die neue, die längst begonnen hat - Stichwort etwa Digitalisierung der Pressefotografie - bleibt unerwähnt.

Ein Rückblick also, mit vielen Meriten: Alle technischen Details, die beschrieben, alle Vorschläge, die gemacht werden, betreffen sie nun die Auswahl des richtigen Films und der richtigen Kamera, die Beleuchtung, die Verwendung von Filtern und schließlich die Nachbearbeitung, die Entwicklung und Vergrößerung, stehen nie für sich selbst, sondern sind ergebnisorientiert, Ziel ist das interessante Bild. Der Technikfreak findet genug Futter (anschaulich beschrieben und bebildert), aber er wird ständig auf die Ästhetik verwiesen.

Die Bildbeispiele sind nicht, wie man erwarten könnte, Zitate aus 150 Jahren Fotogeschichte, sondern stammen alle vom Autor Thomas Maschke sowie von Jochen Fiebig und Harald Grotowsky. Offensichtlich für das Buch gemacht, unterstützen sie dessen Argumentation. Die Ästhetik der drei Fotografen ist gediegen, gängige Stile werden reproduziert, auch experimentelle Sehweisen nicht ausgespart, die Aktaufnahmen sind zum Teil etwas kitschig. Eine eigene künstlerische Handschrift würde den Sinn dieses Buches auch verfehlen.

Wilhelm Roth (Frankfurt/M.)